

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

75 (16.3.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Zweites Blatt.

Dienstag den 16. März

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 7847. Die Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Deutschen Kaisers betreffend.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers wird

Samstag den 20. d. M.

unmittelbar nach Beendigung des Festgottesdienstes große Parade auf dem Marktplatz abgehalten werden. Zu diesem Zweck wird von 11 Uhr Vormittags bis nach Beendigung der Parade der Marktplatz für allen Verkehr gesperrt und kann Niemanden das Verweilen auf dem Platze gestattet werden. Dies bringen wir zufolge Mitteilung Königl. Kommandantur hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 15. März 1880.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Aufgebot.

Die Ehefrau des Bahnarbeiters Valentin Noe, Rannette geb. Schwärze von hier, hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes ihres von der städtischen Leibhaus- und Ersparnißkasse Karlsruhe ausgestellten Sparbuchs Nr. 41999 bezügl. dieser Urkunde ein Aufgebot beantragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird anord. aufgefordert, seine Ansprüche und Rechte spätestens in dem auf

Donnerstag den 15. Juli 1880, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte Karlsruhe anberaumten Termin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen würde.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1880.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber:

Frank.

Karlsruhe.

Großherzogliche Baugewerkschule.

Der Winterkurs wird am **Wittwoch den 17. März** mit einer öffentlichen Ausstellung der Schularbeiten geschlossen werden. Dieselbe ist von **Wittwoch den 17., Nachmittags 2 Uhr,** an bis Ende d. M., die hohen Festtage ausgenommen, und zwar Morgens von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr geöffnet und befindet sich im 2. Stockwerk der Groß. Baugewerkschule, **Sirke 22.**

Zur Besichtigung der Ausstellung ladet höflichst ein

Die Direction.

(H. 6485 a)

Karlsruhe.

Großherzogliche Baugewerkschule.

Die Aufnahme für den Sommerkurs findet **Freitag den 9. April, Morgens 9 Uhr,** statt. Das beim Eintritt zu entrichtende Schulgeld beträgt 30 M., die Aufnahmestage 5 M. Beginn des Unterrichts Montag den 12. April, Morgens 7 Uhr.

31.

Die Direktion.

(H. 6486 a.)

Brotpreise.

Vom 15. bis einschließlich 31. März verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

90	Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6	Pfennige.
1	Kilo Halbweißbrod kostet	38	"
1 1/2	" Schwarzbrot I. Sorte kostet	44	"
1 1/2	" bitto II. Sorte kostet	36	"

Karlsruhe, den 15. März 1880.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet			
1/2	Kilo Ochsenfleisch	68	Pfennige.
1/2	" Schmalfleisch	52	"
1/2	" Kalbfleisch	48	"
1/2	" Schweinefleisch	64	"
1/2	" Hammelfleisch	70	"

Karlsruhe, den 16. März 1880.

Die Genossenschaft.

Lieferung von Toiletteischen für das städtische Rheinbad Marau.

Die Herstellung von 75 Stück Toiletteischen für das städtische Rheinbad in Marau soll in Submission vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen und ein Musterstück können auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde eingesehen werden. Endtermin der Submission ist am 23. März, Vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 14. März 1880.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schü.

Commissionsbegebung.

Aus großh. Hardtwald, Abtheilung Alten-Acker und mehreren anderen, werden 81 Ester eichen Scheitholz I. Klasse im Commissionswege verkauft. Ueber Bedingungen und Loos-Eintheilung gibt unterfertigte Stelle

Auskunft. Das Holz zeigt Hofsäger Schäffer im Jägerhaus bei Hagelsb. vor.
Angebote wollen verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf eichen Scheitholz“ längstens bis 20. d. M. früh 8 Uhr anber. eingeschelt werden, zu welcher Zeit die eingekommenen Angebote eröffnet werden.

Karlsruhe, den 13. März 1880.

Groß. Bezirksforst. Eggenstein.

21.

Hausversteigerung.

31. Die Reliquien des dahier verstorbenen Leberhändlers Isaac Oberndörfer lassen die ihnen gemeinschaftlich zugehörigen Liegenschaften, bestehend in dem unter Nr. 6 des Schloßplatzes dahier gelegenen zweistöckigen Wohnhaus (Eckhaus) mit Querbau und allen sonstigen liegenschaftlichen Zugehörden, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 84,000 M., am **Wittwoch, den 31. März,**

Nachmittags 2 Uhr, in meinem Geschäftszimmer (Kaiserstraße 171) der Theilung wegen öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag endgültig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 13. März 1880.

Groß. Notar:

Sevin.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Dienstag den 16. März 1880,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen;
- 2) 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Kommode und 1 Spiegel;
- 3) 2 Kommoden, 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 6 Delbruckbilder, 1 Spiegel und Sonstiges.

Karlsruhe, den 15. März 1880.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Augustastr. 2, vor dem Karlsruh, sind 2 schöne Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Erbrinzenstr. 32 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, 2 Mansarden, geräumigem Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einsehen von 11 Uhr an. Näheres zu erfragen parterre.

* Herrenstr. 50, ebener Erde, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kaiserstr. 177 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten.

* Kaiserstr. 229 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock im Laden.

* Kriegstr. 26, beim Grünen Hof, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Magd- und Speisekammer, Wasserleitung und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Luiseustr. 17 ist wegen Abreise eine bequeme Parterrewohnung von zwei Zimmern mit Glasabschluss, Küche und Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten.

31. Sophienstr. 35 ist der untere Stock mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Einsteht nicht vor 10 Uhr Morgens.

Werderstraße 28 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind zwei Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* 21. Wilhelmstraße 37 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 55 (Neubau) sind der 1., 3. und 4. Stock mit je 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Jähringerstraße 27 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 23. April zu vermieten.

* Jähringerstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenplatz, versehen mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 31. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, Adlerstraße 13, nächst der Kaiserstraße, mit 5 Zimmern sammt allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eine kleine Wohnung, im Seitenbau, bestehend in 3 kleinen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist zu vermieten. Näheres Schützenstraße 27 im untern Stock.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Kaiserstraße 16

sind eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sowie eine kleinere Wohnung sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

* 31. Wohnungen von 2-10 Zimmern in diversen Lagen der Stadt Karlsruhe sowie in Mühlburg hat aus Auftrag zum Bezug für sogleich, auf 23. April und 23. Juli zu vermieten: **W. Gutekunst.**

Zu verkaufen: Häuser, Villas, Güter, Hotels, Bauplätze etc. in allen Lagen Karlsruhes und auswärts.

N. Nr. 4206. Wohnung-Vermietung. Zum Bezug auf 23. April ist in der Hirschstraße eine für sich abgeschlossene Mansarden-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc., im Hinterbau, und ein schönes Mansarden-Zimmer im Vorderhaus an ruhige, solide Bewohner zu vermieten. Letzteres Zimmer auch sogleich, durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.**

Laden zu vermieten.

* Jähringerstraße 31 ist ein kleiner Laden nebst Wohnung auf 23. April zu beziehen.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung, bestehend in 6-8 Zimmern, parterre oder 1. Stock, in mittlerer Lage der Stadt, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre R. R. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zugehör wird von einer Familie (2 Personen) auf 23. Juli in hübscher Lage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre N. N. im Kontor des Tagblattes erbitten.

Zimmer zu vermieten.

* 31. **Waldhornstraße 60** ist ein sehr gut und schön möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Wilhelmstraße 24** sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, das eine sogleich möbliert oder unmöbliert, oder beide auf 1. April billig zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. April zu vermieten: **Marienstraße 24.**

* **Adlerstraße 28, Eingang links** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

* **Karlstraße 35** ist sogleich ein möbliertes Zimmer, parterre, zu vermieten.

* Zwei schöne, freundliche, unmöblierte Zimmer mit Durchgang sind sogleich oder auf 1. April mit oder ohne Stallung zu vermieten: **Hirschstraße 7, parterre.**

* **Marienstraße 15** sind im 2. Stock zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* **Amalienstraße 71** ist ein sehr schönes, unmöbliertes auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 1. Stock.

* **Adamiestrasse 16** ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) sind sofort oder auf 1. April zu vermieten: **Herrenstraße 22, eine Treppe hoch.**

* Auf 1. April ist ein großes, ganz neu hergerichtete, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten: **Hirschstraße 7, parterre.**

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist an einen Herrn auf 1. April zu vermieten: **Bahnhofstraße 42, Eingang rechter Hand.**

* **Amalienstraße 7** ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer mit Schlafkabinett sogleich zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer im 3. Stock, wovon das eine mit 2 Fenstern auf die Straße, das andere in den Hof geht, sind auf 1. oder 23. April zu vermieten bei **Wilhelm Schmidt, Witwe, Kaiserstraße 112.**

Pensions-Anerbieten.

Schloßplatz 6, Ecke der Adlerstraße, können zwei junge Leute Wohnung, nach dem Schloßplatz gehend, mit Pension finden. Näheres im 3. Stock daselbst, Eingang Glasbüre.

Pensions-Anerbieten.

* Zwei Kinder finden freundlichste Aufnahme und sehr gute Erziehung bei einer hier wohnenden achtbaren Familie gegen billigen Pensionspreis. Näheres unter Chiffre A. L. 70 abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

* Neue **Waldstraße 48** wird in ein möbliertes Mansardenzimmer ein solider Herr als Mitbewohner gesucht. Näheres im Hinterhaus.

Lokal zu vermieten.

* Ein Kneiplokal, welches sich auch für Gesellschaften eignet und einen besondern Eingang hat, ist sogleich zu vermieten: **Werderstraße 28.**

Pensions-Gesuch.

31. Man sucht für einen jungen Mann von 16 Jahren völlige Pension bei einer achtbaren Familie, in welcher er als ein Glied derselben aufgenommen wäre. Offerten mit Preisangabe möge man gefl. im Kontor des Tagblattes abgeben unter Chiffre C. 100.

Gesuch.

31. Für einen noch die Schule besuchenden Knaben sucht man in einer hiesigen Familie, wo er eine liebevolle Behandlung finden würde und unter steter Aufsicht wäre, ein Unterkommen. Mit Preisangabe versehene Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. K. M. abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, wird bis zum Osternziel zur Ausbülfe sogleich gesucht: **Adlerstraße 38.**

* Eine Frau, welche Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stellung. Näheres **Waldstraße 63** in der Wirtshaus.

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und die übrigen Hausarbeiten übernimmt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres **Kaiserstraße 82, 3 Stiegen hoch.**

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres **Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.**

* Ein Kindsmädchen findet sogleich eine Stelle: **Gartenstraße 4.**

* Ein williges, reines Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres **Jähringerstraße 39, 2. Stock.**

* Ein einfaches, junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen **Herrenstraße 42 im 3. Stock, Eingang Blumenstraße.**

21. Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, findet auf Ostern Stelle. Näheres **Fasanenstraße 13.**

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch Hausarbeit versteht und womöglich schon in einer Wirtshaus war, findet auf's Ziel eine Stelle: **Herrenstraße 10.**

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch etwas waschen, bügeln u. putzen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf Ostern eine dauernde Stelle. Zu erfragen **Kronenstraße 39.**

* Eine perfekte Restaurationsköchin sucht zur Ausbülfe eine Stelle. Näheres kleine **Herrenstraße 12** im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Zu erfragen **Marienstraße 24 parterre.**

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern hier oder auswärts Stelle als Zimmermädchen, zu größeren Kindern oder in einer kleinen Familie. Zu erfragen **Fasanenstraße 6 im 2. Stock.**

* Ein einfaches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und andere Hausarbeiten verstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen **Erbsprinzenstraße 20 im Laden.**

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann und noch nie hier diente, sucht bei einer besseren Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfragen **Schützenstraße 92, Hinterhaus, 4. Stock.**

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bis Ostern eine Stelle. Näheres **Waldstraße 58 im 2. Stock.**

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres **Waldstraße 51 im Hinterhaus, Stiege links.**

* Zwei ordentliche Mädchen, welche einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen können sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen **Schützenstraße 30 im 2. Stock. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.**

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches Kleider machen, auch bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie auf Ostern Stelle; es wird mehr auf liebevolle Behandlung gesehen als auf hohen Lohn. Zu erfragen in **Mühlburg, Bahnhofstraße 182 im 2. Stock.**

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen große **Herrenstraße 10 im 2. Stock.**

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen **Kriegstraße 26, Hinterhaus, 2. Stock.**

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen bei seiner jetzigen Herrschaft, **Bismarckstraße 12 b.**

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen **Kriegstraße 34, eine Treppe hoch.**

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres **Adamiestrasse 23 im 3. Stock.**

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle oder auch als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen **Wilhelmstraße 7.**

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, überhaupt einer Haushaltung selbstständig vorzustehen im Stande ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres **Jähringerstraße 15 im 3. Stock.**

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle auf Ostern. Zu erfragen **Adlerstraße 3 im 3. Stock.**

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten sowie auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres **Schwabenstraße 4 links.**

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gebient hat, wünscht auf Ostern eine Stelle als Kindermädchen oder als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Jähringerstraße 30 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere nähen und bügeln kann, sowie das Zimmer reinigen versteht, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Sophienstraße 16 im Vorderhaus im dritten Stod.

* Ein Mädchen aus dem Oberland, welches noch nie hier in Diensten war, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Kriegstraße 85, neben der Fabrik Seneca.

* Ein Mädchen vom Lande aus geachteter Familie, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 4. Stod.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 8 parterre.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 11, 1. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer besseren Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 40a im Laden links.

Kapital-Gesuch.

* Auf 1. hypothekarisches Unterpfand werden auf Liegenchaften 1000 Mark aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man unter K. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kutscher-Gesuch.

* 31. Wir suchen zum baldigen Eintritt einen durchaus zuverlässigen, wohlgepflegten Kutscher. Nur solche wollen sich melden, welche vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen haben.

Junfer & Kuh.

12000 Mark

können alsbald gegen Cession einer guten Forderung erhoben werden. Anmeldungen besorgt das Kontor des Tagblattes. 21.

Sandformer,

einen geschickten, als Borarbeiter, sucht Otto Baumann in Saargemünd. 61.

Ein ordentliches Kindermädchen findet auf Ostern eine Stelle: Kaiserstraße 171.

Stellen-Anträge.

* Für eine ältere Dame wird eine Pflegerin gesucht. Wo? zu erfahren auf dem Kontor des Tagblattes.

* 21. Ein solides, gewandtes Mädchen, welches Zimmer reinigen, nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: verlängerte Karlstraße 5, Bierbrauerei Bischoff.

Beschäftigungs-Anträge.

* Mädchen, welche gut nähen können, finden dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 179 im Seitenbau.

Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann als Volontair sofort bei uns eintreten.

Pfeifer & Maberle,

Strobbuttabrik.

21. Ein junges, tüchtiges **Mädchen,** welches kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, sucht eine passende Stelle. Näheres sub F. 6487a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

21. Ein braves, tüchtiges **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle in einer kleinen Familie. Näheres sub G. 6488a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, zu erf. oren.

Lehrlings-Gesuch.

31. Ein tüchtiger, junger Mann findet zu Ostern eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen bei **J. Marum,** Eisenhandlung en gros & en détail.

Stellen-Gesuche.

* Eine anständige Frau sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder bei einer einzelnen Dame. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernte, wegnähen und gut bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Das Nähere Lammstraße 1a.

* **Stellen suchen sofort und auf's Ziel:** besseres Dienstpersonal: Köchinnen, Hotelzimmermädchen, Badnerinnen, bessere Kellnerinnen, Haus-, Spül- und Kindermädchen durch das Stellenvermittlungsbüreau von Frau Fückel, Schwanenstraße 9, 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine zuverlässige Frau sucht im Waschen und Putzen auch ausbühelweise Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße 13 im Hinterhaus, 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Ausbessern gut bewandert ist, sucht noch etliche Kunden in und außer dem Hause anzunehmen. Auch wird jede Arbeit für Dienstmädchen angenommen. Billige und rasche Bedienung wird zugesichert: Kaiserstraße 177, Eingang durch den Hof, 3. Stod rechts.

Eine Wittve sucht noch weitere Kundschaft im Ausnähen wie für die Näh- und Ausbesserungsarbeiten zu Hause. Näheres Jähringerstr. 27 im 3. Stod.

* Eine gewandte Frau sucht noch einige Tage Beschäftigung im Weißnähen. Näheres Kaiserstraße 103 im Laden.

* Eine kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch wird Wäsche stückweise angenommen. Näheres Durlacherstraße 28 bei Fr. Wacker. Ebenfalls selbst werden auch Hochstühle billig geflochten.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen kann, sucht gleich nach Ostern in einem dauernden Geschäft Beschäftigung. Zu erfragen Querstraße 22.

* Eine noch junge Frau sucht einige Monatsdienste sozuletzt oder auf den 1. April. Dieselbe empfiehlt sich auch im Waschen und Putzen zu einem billigen Preise. Näheres Jähringerstraße 35 im Hinterhaus im 3. Stod.

Empfehlung.

* Alle Arten seidene und wollene Gegenstände werden chemisch gereinigt, auch Kinderkleider in unzerstörtem Zustande von 50 Pf. an: Blumenstraße 10 parterre. Ebenfalls selbst werden täglich Glacéhandschuhe gewaschen, das Paar zu 15 Pf., sowie Federn auf's Schönste geträufelt.

Verloren.

* 21. Auf der Straße von Grünwinkel durch die Kriegstraße nach dem Hauptbahnhofe hier wurde letzten Freitag ein **Sack mit Samen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung anzuzeigen.

* Von der Westend- durch die Kriegstraße zum Bahnhof und von da durch die Karl-Friedrich- und Kaiser- bis in die Westendstraße zurück sind am Sonntag **zwei Schlüssel** verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 7 im zweiten Stod.

Verlauftener Hund.

* Verflorenen Sonntag Nachmittag hat sich ein junger **Hund** (Mattenfänger), ganz schwarz, ohne Abzeichen, im Bahnhofstättchen verlauten. Man bittet, denselben Wilhelmstraße 37 gegen Belohnung abzugeben.

Klavier-Verkauf.

* Ein gutes **Tafelklavier** im Preis von 150 M. steht bei Unterzeichnetem zum Verkauf. **Alex. Frey,** Hof-Musikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

* Eine frisch melende **Ziege** und **Hafen** sind zu verkaufen: Bonnhäuser Bierkeller, verlängerte Kriegstraße.

* Ein **Kinderranekwägelchen** und ein **Tafelklavier** wegen Umzug billigst zu verkaufen: Westendstraße 44 im 2. Stod.

* Ein gut erhaltener **Kinderswagen** ist zu verkaufen: Akademiestraße 49 im 1. Stod.

* Ein gut erhaltener **Herd, 1 Küchenschrank** und sonst Verschiedenes sowie **Schulbücher** sind Bezugs halber ganz billig zu verkaufen: Lammstraße 3 im 3. Stod.

* Eine **Reißbiegemaschine** ist im Auftrag (des Rücktransportes wegen) zu verkaufen: Spitalstraße 33.

* Ein noch gut erhaltener **Herd, eine neue Schiffschiffere, Waschauber, Bogellästig** und ein großer Spiegel sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 1 im 2. Stod des Hinterhauses.

Lauchhard's Rechtsfälle, Band I-VI. Annalen der babylonischen Gerichte. Jahrg. 1833-47, Oberhofgerichtliche Jahrbücher. Jahrgang 1823-1846 sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fenster

verschiedener Größe, 1 Masthüre und eine Stiege sind billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 7 im Laden.

Rissen

von verschiedener Größe ist eine große Anzahl zu verkaufen bei **Wilhelm Schmidt & Wwe.,** Kaiserstraße 112.

Kanarienvögel,

ganz gelbe, sind zu verkaufen das Paar zu 5 M. Zu erfragen: Jähringerstraße 67 im 3. Stod des Hinterhauses.

Kauf-Gesuche.

21. Ein großer, gut erhaltener **Herd** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

61. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel** sowie alle Arten altes **Metall** werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Hilb,** 64 Jähringerstraße 64.

Ankauf

von alten Akten, Geschäftsbüchern, Briefen zum Einstampfen, Zeitungen, alten Metallen und wird stets zu den höchsten Preisen bezahlt. Auf Verlangen werden obengenannte Gegenstände im Hause abgeholt. **Handelsmann, Hess,** Kaiserstraße 105 im 2. Stod.

Für schöne Ziegenfelle

werden die höchsten Preise bezahlt bei **F. Förderer,** Jähringerstraße 27. 21.

Unterricht

in sämtlichen **Realschul-Fächern** erteilt ein Polytechniker. Schriftliche Offerten sub K. L. im Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Privat-Bekanntmachungen.
Frische holl. Soles,
Turbot's,
Kieler und Bratbückinge,
Speckbückinge u. Elb-Caviar zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Salvatorbier
aus der Brauerei des Freiherrn v. Selbeneck empfiehlt
L. Pfefferle,
Waldstraße 22.

Frisch gerolltes **Einhorn,**
1^a grüne Kernen
empfehlen bestens
W. Ziegler,
Jähringerstraße 67. 21.

Zwetschgen,
das Beste, was vom Jahrgang 1879 zu bekommen war, in wirklich schöner Frucht empfiehlt
Wilhelm Schmidt & W.,
Kaiserstraße 112.

Mineralwasser.
 Reichtes Emser, Selterfer, Karlsbader
 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
 Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper
 (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille),
 Wildunger (Georg-, Victor- und Helenen-
 quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer
 und Saibschüzer Bitterwasser, sowie alle
 gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

15 Pfennig
 ein Pfund guttörende Perlbohnen bei
W. Erb, am Spitalplatz.

**Giftfreie
 Oftereierfarben**
 empfiehlt

3.1. **Friedrich Herlan,**
 Kaiserstraße 100
 und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße 9.

Für Herren.
Frühjahr-Saison 1880.
**Paletots,
 Mäntel,
 Havelocks.**
 Schöne Auswahl, billigste Preise.
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Modes.
 * Unterzeichnete empfiehlt sich im Rummachen
 in und außer dem Hause und wird geschmackvolle
 Arbeit zugesichert.

Luisa Kühner,
 Herrenstraße 34 im 4. Stock.

Hch. Krentz & Co.,
 Marienstraße 16, 10.1.
 liefert:
**Ruhrkohlen, I. Qualität,
 gewaschene Ruhrkohlen, Stück-
 Kohlen u. s. w.,
 Buchen, gemischtes Abfall- und An-
 feuerholz zu den billigsten Preisen.**

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
 Mein Bierlokal bleibt heute
 Dienstag Nachmittag und Abend
 geschlossen.
Louis Benzinger.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
 Heute Abend 1/2 6 Uhr frische
 Leber- und Griebenwürste bei
Louis Benzinger.

* Heute Abend Regelsuppe, frische Leber-
 und Griebenwürste, nebst einem guten Glas
 Wein und Bier.
 Restauration zur Karlsburg,
 Akademiestraße 30.

**Gasthaus
 zum Kaiser Alexander.**
 * Heute Abend frische Leber- und
 Griebenwürste.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
 empfiehlt
F. Förderer,
 Bähringerstraße 27.

Borsdorfer Apfelmoss
 in vorzüglicher Qualität im **Gasthaus
 zum Kaiser Alexander.**

Dankagung.
 Für die vielfachen Beweise der innigsten
 Theilnahme bei der Beerdigung unseres
 Gatten und Vaters
 Kabinettschlosser **Wilhelm Weiß**
 sprechen wir andurch unsern tiefgefühlten
 Dank aus.
 Karlsruhe, den 14. März 1880.
Die trauernde Familie,
 für sich und im Namen der Verwandten.

Niederkrantz - Orchester.
 Heute Abend keine Probe. Dagegen morgen
 Mittwoch.

Sängerverein Germania.
 * **Mittwoch den 17. März, Abends
 8 1/2 Uhr, Gesangsprobe.** Um zahlreiches
 Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Turnlehrer-Verein.
 Donnerstag Abend 7 Uhr Stiftungsfest zu
 Mühlburg im Hirsch.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend halb 7 Uhr Vorprobe für Solfi
 und Chor von den im 3. Konzert aufzuführenden
 Mendelssohn'schen Werken.

59. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf Dienstag den 16. März 1880,
 Vormittags 9 Uhr.
 1) Anzeige neuer Eingaben.
 2) Wahl des ständischen Ausschusses.
 3) Erstattung und Verabreichung von Petitionsberichten.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 16. März. II. Quart. 40.
 Abonnements-Vorstellung **Die Stimme
 von Vortici.** Große Oper mit Ballet
 in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des
 Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang
 1/2 7 Uhr.
 Mittwoch den 17. März. Theater in Baden.
 22. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male:
Auf der Brautfahrt. Schauspiel in 3
 Akten von Hugo Bürger. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszug.
Todesfälle:
 13. März. Remigius Gersner, Tagelöhner, ledig, alt 50
 Jahre.
 13. " Rudolf Freiherr v. Schönau-Wehr, Großh.
 Oberjägermeister, ein Ehegatte, alt 71
 Jahre.
 13. " Ludwig Friedrich, alt 2 Monate 19 Tage,
 Vater Buchbinder Dehliwang.
 14. " Amalie, alt 1 Jahr, Vater königl. Major
 v. Böcklin.

**Franz Christoph's
 Fußboden-Glanz-Lack.**

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und
 fest mit schönem geizen Masse haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder
 andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (bedeckend wie Del-
 farbe) und der reine Glanzlack ohne Farbzusatz.

Niederlage für Karlsruhe
 bei Herrn **Th. Brugler.**

Franz Christoph in Berlin.
 Erfinder und alleiniger Fabrikant des
 echten Fußboden-Glanz-Lack.

= 125 Kaiserstraße 125 =
J. & S. Hirsch's Nachfolger
N. A. Adler
 empfiehlt in ganz frischer Waare:
 Zeng-Damen-Zugstiefel (Rahmensohle) à M. 4.50,
 Zeng-Damen-Morgenschuhe mit Gummieinsatz à M. 2.25.
125 Kaiserstraße 125,
 2.1. neben dem goldenen Hirsch.

In den nächsten acht Tagen nehme wie-
 der **weisse Federn** nach **Paris** zur
Wasch an
Wilh. Willstätter,
 Grossh. Hoflieferant.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.